



19.11.2025

Newsletter 080

Rodelbahn am Runstboden offiziell „homologiert“

(...oder zumindest beinahe so etwas in der Art)



Nachdem der Absamer Bauhof unsere Rodelbahn vom Einstieg des Zielhangs bis ganz hinunter ins Ziel wunderbar eingeebnet hatte – und unser Obmann Hubi Würtenberger erneut seinen bewährten Bau- und Arbeitstrupp für die feinen, filigranen und manchmal auch eher kreativen Detailarbeiten mobilisieren konnte – stand der großen „Homologierung“ unserer Rodelbahn

nichts mehr im Wege.

Der Begriff homologiert kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie „zustimmen“ – also dass eine offizielle Behörde prüft, nickt und bescheinigt, dass alles gewissen Standards entspricht. Soweit die Theorie. In die Praxis unserer Rodelbahn übertragen heißt das allerdings: Die „offizielle Behörde“ war in diesem Fall unser Obmann Hubi höchstpersönlich, und die Standards wurden – ganz effizient – von seinem Arbeitsteam festgelegt. Mit diesem geballten Fachwissen war die Homologierung selbstverständlich im Handumdrehen erledigt. Eine externe Kommission ins Halltal zu schicken, wäre also reine Zeitverschwendung gewesen. Zumal die hölzernen (Schutz-) Wände der Bahn ja schon in den vergangenen Wochen liebevoll ausgebessert wurden und Hubis Arbeitstrupp sich heute der Nacharbeit der Bahnränder angenommen hatte. Eine mühselige Arbeit, da der Boden bereits gefroren war.

„Unser Dank geht an alle unsere Helfer, allen voran an Peter Linger und Herbert „Pepe“ Seiwald und natürlich an die Gemeinde Absam, die uns wieder einmal mit ihren Maschinen und einem Arbeitstrupp unterstützt hat“, freut sich Hubert Würtenberger über die tatkräftige Mithilfe auf der Bahn.



Auch laufen die Vorbereitungen für unsere **Hauptversammlung** am

Freitag, den 28.11.2025 ab 19.00 Uhr

auf Hochtouren. Wir bitten also auch an dieser Stelle noch einmal um eine zahlreiche Teilnahme in der Sportkantine des SV Absam, am Sportplatzweg 14 in Absam.

Und zum Schluss noch eine kleine Notiz in eigener Sache:

Der Link von unserer Rodelbahn zur Homologierung unseres Eiskanals in Innsbruck/Igls war schlicht zu verführerisch, um ihn in unserem Newsletter nicht auf eine ironisch-liebevolle Art aufzunehmen. Wir Halltaler Rodler bedauern die am Eiskanal in Igls entstandene „Eiszeit“ am allermeisten und hoffen inständig auf eine rasche und eisfreie Lösung.

Foto: © Hubert Würtenberger

Einladung Hauptversammlung